

Vermerk	BW 01 VER 19
Thema	öHSVK VG Westerburg 1. Bürgerworkshop in der OG Langenhahn für den Ortsteil Hintermühlen (HIN)
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none">• Hr. Weingarten (Ortsbürgermeister)• Hr. Bernd Kaufmann (VG)• Hr. Dr. Kaj Lippert (BCE)• Fr. Maja Schumann (BC)• Ca. 7 BürgerInnen bzw. Gemeinderatsmitglieder
Ort	Sitzungssaal Kapellenweg 7
Datum	18.10.2023 18:00 Uhr
Anlagen	<ul style="list-style-type: none">• Präsentationsfolien zur Bürgerveranstaltung des OT Hintermühlen
Verteiler	<ul style="list-style-type: none">• OG• VG

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3
56070 Koblenz
Telefon +49 261 8851-0
Telefax +49 261 8851-191
info@bjoernsen.de
www.bjoernsen.de

Sitz und Registergericht
Koblenz HRB 1716

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Architekt Matthias Bjørnsen
Dipl.-Kfm. (FH) Patrick Friedrich
Dipl.-Ing. Ulrich Krath
Dr.-Ing. Kaj Lippert
Dr.-Ing. Michael Probst

Projektnummer
wes2229809

Unser Zeichen
ScMa/Lip

Ihr Kontakt
Maja Schumann
m.schumann@bjoernsen.de
+49 261 8851-155

Datum
Koblenz, 26.10.2023

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
1	Information zum öHSVK und Maßnahmenvorschläge Zu Beginn wird eine Präsentation durch BCE gehalten. Deren Inhalte sind der Anlage zu entnehmen.	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
--------------	---------------	--------------------------------------

2 Diskussion

HIN04 Mühlgraben:

- Die Fläche südöstlich des Mühlgrabens (OG Brandscheid) ist stark bewachsen und sehr sumpfig. Der frühere Fichtenwald wurde aufgrund des Borkenkäfers kahlgeschlagen.
 - Eine Maßnahme zur Gewinnung von mehr Retentionsfläche kann sein, die Fläche nicht mehr aufzuforsten, sondern als vernässte Fläche beruhen zu lassen bzw. einen Auenbereich zu schaffen.
 - Die Unterhaltung der bachnahen Flächen und die Entfernung des Totholzes aus dem Hangbereich sind wichtig.
 - Dieser Bereich gehört zur OG Brandscheid, daher müssen Absprachen zwischen den OG stattfinden.

HIN02 Markus Mühle / Elbbach:

- 10 m vor der Markus Mühle befindet sich eine kleine Brücke. Sie weist einen engmaschigen Zaun auf. Der Zaun auf der Brücke ist ein kritischer Punkt, an dem es schnell zu Verklausungen kommen kann. Ab einem gewissen Druck kann der Zaun auch nachgeben, mitgeschwemmt und im untertunnelten Bachbereich zu Verklausungen führen.

Die Brücke und der Zaun befinden sich in Besitz der Firma Markus Mühle.

 - Der Zaun sollte unbedingt entfernt bzw. durch eine nur wenig das Abflussgeschehen beeinträchtigende Brüstung ersetzt werden.

HIN03 Fußgängerbrücke Elbbach:

- Die aktuelle Fußgängerbrücke befindet sich an der Stelle des ehemaligen Löschteichs. Sie liegt auf seinen Mauerresten. Die vorige Fußgängerbrücke war hölzern und befand sich ca. 2 m weiter unterhalb.

An dieser Brücke herrscht potenzielle Verklausungsgefahr, da sie relativ niedrig liegt, der Durchflussquerschnitt von den Mauerresten eingeeengt wird und sie ein Geländer besitzt, an dem sich Treibgut verfangen kann.

 - Entfernung der Brücke oder des Geländers, wenn möglich.
 - Schaffung eines Notabflusswegs / Bau eines Bypasses um die Brücke herum, sodass der Bach im Falle einer Verklausung der Brücke weiter abfließen kann. Hierfür kann auch ein kleiner Teil des Geländes abgesenkt werden.
 - Zusätzlich kann auch der Mühlgraben wieder aktiviert werden, jedoch mit Erhöhung der Kapazität der Teiche, in die er mündet.
 - Aufstellen einer Treibgutsperre im oberen Bereich des Elbbachs an einer Stelle, die sowohl gut erreichbar ist (für Unterhaltung) als auch Platz für Ausuferungen bietet. Aufnahme in einen Unterhaltungsplan.
 - Zusätzlich kann auch der Mühlgraben wieder aktiviert werden, jedoch mit Erhöhung der Kapazität der Teiche, in die er mündet.

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
--------------	---------------	-------------------------------------

HIN08 Graben am Südhang:

- Bei der Ortsbegehung war der Unterhaltungszustand des Grabens verbesserungswürdig.
 - Der Graben wird demnächst unterhalten (mähen **und** Entfernung des Grünschnitts), ebenso werden die Querrinnen in der Straße frei gemacht und die Sträucher zurückgeschnitten.
 - Bei der Unterhaltung kann auch die Graswulst am Wegesrand entfernt werden, sodass das Wasser besser in den Graben laufen kann. Dies muss nicht über die gesamte Länge des Weges erfolgen.

HIN07 Oberflächenwasser Straße Am Südhang:

- Das oberflächlich abfließende Hangwasser wird über Einläufe in die Kanalisation geleitet und zur Kläranlage geleitet. Hier fließt viel Wasser zu, Wasser, das nicht den Einläufen zufließt, fließt auf die Montabaur Straße und folgt ihrem Straßenverlauf. Die Situation hat bisher kein Problem dargestellt.
 - Um das Wasser besser den Einläufen zuzuleiten, ist es sinnvoll, mehrere kaskadenförmig angelegte Rinnen in die Straße zu legen. Über eine einzelne Rinne kann schnell abfließendes Wasser einfach hinweg schießen.
 - Ggf. sollte das Haus, auf das die Straße Am Südhang zuläuft, Objektschutz betreiben, damit bei großem Oberflächenabfluss das Wasser nicht in das Gebäude läuft.

HIN09 Wiese Am Südhang:

- Auf der Wiese zwischen Baumstreifen und Bebauung fallen große Mengen Oberflächenwasser an (aus der Wiese austretend oder oberflächlich abfließend). Die Fläche wird durch verschiedene Privatleute bewirtschaftet.
 - Bau- und Risikovorsorge der Anlieger, sodass anfallendes Wasser keine Schäden verursacht.
 - Anlegen eines breiten Pflanzstreifens oder einer Hecke (oder beides).
 - Ausheben eines Grabens am geeigneten Ende der Wiese, sodass anfallendes Wasser aufgefangen wird, bevor es auf die Bebauung trifft. Das aufgefangene Wasser kann gesammelt und z. B. zur Bewässerung verwendet werden. Ggf. in Kombination mit Hecke oder Pflanzstreifen.

HIN10 Außengebietswasser am Südhang:

- Auf der SRGK verläuft hier eine Abflusskonzentration. Die Gräben entlang der Querstraße fassen das Außengebietswasser. Aber auch wenn es nicht gefasst wird, entsteht anscheinend kein Problem. Es läuft irgendwann in den Graben und somit in die Kanalisation.
 - Regelmäßige Unterhaltung des Grabens und Entfernung des Grünschnitts (soll noch erledigt werden).

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
HIN11	<p>Wiese Richtung Enninger Straße:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Wiese oberhalb der Enninger Straße (bzw. des Feldweges, der in der Enninger Straße mündet) gilt als feucht. Hier tritt auch viel Hangwasser aus. Unterhalb ist eine Wiese, keine Betroffenheit.• Dieser Bereich liegt außerhalb der Bebauungsgrenze und sollte auch immer freigehalten werden (auch nicht versiegelt).	
HIN13	<p>Einhausstraße:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Starkregen sollte mit großen Abflussmengen über die Einhausstraße gerechnet werden, da viele Wege in sie münden und sie ein relativ großes Einzugsgebiet besitzt.	
HIN15	<p>Spielplatz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Wiese im Bereich des Spielplatzes ist immer feucht. Im oberen Bereich ist die Fläche mit einer Drainage ausgestattet, die über ein Rohr in eine offene, gepflasterte Rinne entwässert. Die Drainage wurde im Zuge des Baus des Spielplatzes gebaut. Die Rinne leitet das Wasser in die Kanalisation. Bei Regen tritt Wasser unter der Mauer aus dem Hang aus. Es fließt über einen Teil der Wiese und den gepflasterten Bereich in den Gulli ohne Probleme zu verursachen. Im Sommer wird das Drainagewasser zur Bewässerung der Gärten durch Anlieger genutzt.• Um die Kanalisation zu entlasten, kann das Wasser auch erst gesammelt werden. Dieser Speicher kann zur Bewässerung von Gärten dienen.	
HIN14	<p>Abflusskonzentration auf B255:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Wiesen (Feuchtwiesen) nehmen Wasser auf, es kommt aber auch zu Oberflächenabflüssen mit Geröll, die über die B255 fließen. Die B255 liegt ein wenig erhöht und es gibt einen Wall entlang der Kurve am Hang. Dieser Bereich befindet sich schon in der OG Rothenbach.• Aufgrund des Borkenkäfers wurde auch hier der Fichtenwald kahlgeschlagen. Problematisch ist hierbei, dass nicht hangparallel gefahren wurde. Es muss eine wasserrückhaltende Flächenbewirtschaftung umgesetzt und schnellstmöglich Bewuchs angebracht werden.• Gräben entlang der Bundesstraße bauen. Wall sowie etwaige Gräben, die Außengebietswasser vor der Bundesstraße abfangen, müssen regelmäßig unterhalten werden.	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
--------------	---------------	-------------------------------------

Weiteres:

- Empfohlen wird ein OG- und auch VG-übergreifendes Werkzeug für Elbbachanlieger, um Rückhalte zu schaffen und Unterhaltungsmaßnahmen zu koordinieren.

Abschließend wird über die Möglichkeit einer individuellen Beratung zum privaten Objektschutz und zur Anmeldung informiert.

3 Ausblick

- Ende November: Letzte Bürgerworkshops sind abgeschlossen.
- Bis Anfang des nächsten Jahres: Absprache eines ersten Entwurfs mit der VG und der SGD Nord. Es folgt die Optimierung des Entwurfs.
- Frühjahr: Entwurf wird politischen Gremien vorgelegt.
- Sommer 2024: Veröffentlichung
- In 6 bis 10 Monaten werden auch die Beratungen zum privaten Objektschutz stattfinden.

Aufgestellt:
Maja Schumann

BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

Dr.-Ing. Kaj Lippert

Abkürzungen

BCE	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH
BW	Bürgerworkshop
OB	Ortsbegehung
OG	Ortsgemeinde
OT	Ortsteil
öHSVK	Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept
VG	Verbandsgemeinde